

Der Kunde möchte Alltagsstauglichkeit

Eine deutschlandweit durchgeführte Umfrage gibt Aufschluss darüber, was die Kunden von alternativen Antriebstechnologien erwarten. VON ARMIN MÜLLER

Die Pkw-Nutzer zeigen sich laut einer repräsentativen Umfrage interessiert an neuen Antriebstechnologien; mehr als 83 % wollen sich bei Neuananschaffungen über Hybridantriebe informieren, 52 % speziell über Elektrofahrzeuge. Auf etwas mehr Interesse als Elektrofahrzeuge stoßen Autos mit Erdgas- und Autogasantrieb.

Die Befragung, die im Sommer 2011 durchgeführt wurde, ist Teil des Forschungsprojektes „Energy for the future mobility“ der Hochschulen Aalen und Reutlingen. Das vom Bundesland Baden-Württemberg geförderte Projekt soll Ende des Jahres beendet sein. Ergebnisse der Umfrage liegen bereits jetzt vor: Durchgeführt hat die Befragung die Bozener Consulting Associates, München. Verschickt wurden dazu Fragebögen an mehr als 5.000 repräsentativ ausgewählte Personen in Deutschland. Die Rücklaufquote lag bei 20,2 %. Bozener Consulting wollte mit den Fragen herausfinden, welche Anforderungen die Bürger an ihre künftige Mobilität haben und wie weit sie heute über die neuen Antriebstechniken Bescheid wissen. „Der Kunde möchte vor allen Dingen ein alltagsstaugliches Auto, das nicht mehr kosten soll, als die vergleichbaren Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor“, fasst Karlheinz Bozener die Kernbotschaft zusammen.

Stückzahlen auf die Straßen zu bringen, wird es nicht ausreichen, für diese besondere Parkplätze oder Fahrspurren zu reservieren. Auch eine Sperrung von

Ballungsgebieten für Pkw mit Verbrennungsmotor aus Umweltschutzgründen würde die Mehrzahl der Befragten noch nicht zum Kauf von Elektrofahr-

zeugen anregen. 64 % denken in diesem Fall eher über den Umstieg auf den öffentlichen Nahverkehr nach. Was den Markt für Elektrofahrzeuge in Schwung

bringen könnte, wären Zuschüsse beim Kauf oder die Ermäßigung der Kfz-Steuer; 83 % der Befragten erwarten dies. „Ohne Anreize wird es nicht die Million Elektrofahrzeuge bis 2020 geben“, ist sich Bozener sicher.

Im weiteren Projektverlauf sollen die unterschiedlichen Formen des elektrischen Antriebs und der alternativen Gasantriebe detailliert betrachtet werden. Eine Zusammenfassung der Umfrageergebnisse gibt es auf der Internet-Seite www.bozener-consulting.de. **E&M**

**Erdgas fahren.
Gut fürs Portemonnaie
und die Umwelt.**

Carsharing stößt auf wenig Interesse

Das Erdgasfahrzeug läuft dem Hybridantrieb und dem Elektroauto den Rang ab, wenn die Bürger nach einer konkreten Kaufentscheidung für ein neues umweltfreundliches Auto gefragt werden: Knapp 40 % würden sich für einen Pkw mit einem optimierten Verbrennungsmotor entscheiden, knapp 28 % für ein Erdgasfahrzeug. An dritter Stelle steht mit 18 % das Hybridfahrzeug, für ein reines Elektroauto würden sich nur etwa 14 % der Käufer entscheiden. Nur die Hälfte der befragten Pkw-Nutzer würde für einen alternativen Antrieb einen höheren Kaufpreis akzeptieren.

Auf wenig Interesse stößt bei den Teilnehmern der Umfrage das Carsharing. Knapp 83 % bevorzugen, unabhängig von der Fahrzeugtechnik, den Kauf eines Automobils, knapp 13 % können sich ein Leasing vorstellen, und nur etwas über 4 % haben Interesse an Carsharing. Allerdings ist unter den Personen, die sich für ein Elektroauto entscheiden würden, mit 12 % ein höherer Anteil für Carsharing als im Durchschnitt. Das gilt laut Bozem im Prinzip mit geänderten Zahlen auch für junge Kunden. „Sobald die Leute einen Stellplatz und genügend Geld haben, kaufen sie lieber ein Fahrzeug“, fasst er zusammen.

Potenziale für reine Elektrofahrzeuge vermuten die Berater vor allem im Bereich der Flottenfahrzeuge oder als Zweitautos in Städten. Eine Zukunft im Automobilmarkt sieht Bozem für den Plug-in-Hybrid, also für Hybrid-Fahrzeuge mit der Möglichkeit, die Batterien über Kabel zusätzlich aufzuladen. Reine Hybrid-Fahrzeuge ohne zusätzliche Lademöglichkeit werden nach seiner Analyse bis 2030 vom Markt verschwunden sein. Um die Elektrofahrzeuge tatsächlich in größeren



Starke Partner.
Starke Gemeinschaft.

www.erdgas-kampagne.de

Jetzt umsteigen: auf sparsame und umweltschonende Erdgasfahrzeuge.

Mit ERDGAS und BIO-ERDGAS können Sie Ihre Kraftstoffkosten deutlich senken und sind dabei immer leistungsstark unterwegs. Zahlreiche Hersteller bieten vom wendigen Cityflitzer bis zur komfortablen Limousine attraktive Serienfahrzeuge mit Erdgasantrieb. Aber auch die Umwelt profitiert von ERDGAS als Kraftstoff. Denn Erdgasfahrzeuge emittieren bis zu 25 % weniger CO₂ als Benzin. Das ist noch nicht alles: Mit BIO-ERDGAS sind Sie sogar noch umweltschonender unterwegs. Mehr Informationen unter der Infoline 0180 2 23 45 00* oder unter

www.erdgas-mobil.de

* 6 Cent/Anruf aus dem Netz der Deutschen Telekom, max. 42 Cent/Min. aus den deutschen Mobilfunknetzen

ERDGAS
Natürlich mobil